

**Ehevertrag**

Diese Checkliste dient dazu, die Informationsaufnahme für die effektive Vorbereitung des Besprechungs- und Beurkundungstermins zu erleichtern. Bitte füllen Sie die Liste so weit aus, wie Sie bereits über die benötigten Informationen verfügen. Alles Weitere wird dann im persönlichen Gespräch gemeinsam ergänzt. *Achten Sie außerdem darauf, die unten aufgeführten Dokumente zum Termin mitzubringen.*

	Ehemann	Ehefrau
Name, Vorname		
Geburtsdatum		
Straße, Hausnr., PLZ, Ort		
Geburtsort		
Geburtsregisternr.		
Telefon		
E-Mail		
Fax		
Staatsangehörigkeit		
Steuer-ID-Nr.		
Familienstand	<input type="checkbox"/> ledig <input type="checkbox"/> geschieden <input type="checkbox"/> verheiratet <input type="checkbox"/> verwitwet	<input type="checkbox"/> ledig <input type="checkbox"/> geschieden <input type="checkbox"/> verheiratet <input type="checkbox"/> verwitwet
Güterstand	<input type="checkbox"/> ohne Ehevertrag verheiratet <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> ohne Ehevertrag verheiratet <input type="checkbox"/>
Existiert bereits ein Ehevertrag?	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja (bitte Kopie vorlegen)	
Standesamtliche Eheschließung	<input type="checkbox"/> hat stattgefunden am <input type="checkbox"/> geplant für den	

Gemeinsame Kinder	1. Kind	2. Kind	3. Kind
Name, Vorname			
Geburtsdatum			

Straße, Hausnr., PLZ, Ort			
------------------------------	--	--	--

Angaben zum Vermögen	
Immobilien	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, und zwar:
Beteiligung an Gesellschaften	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, und zwar:
Lebensversicherungen	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, bei der:
Summe des Vermögens (inkl. Immobilien)	
Summe der Schulden	

Güterrecht (Vermögensausgleich bei Beendigung der Ehe)
<input type="checkbox"/> gesetzlicher Güterstand der <b>Zugewinnsgemeinschaft</b> , d.h. jeder hat sein eigenes Vermögen, es findet aber bei Beendigung der Ehe durch Tod oder Scheidung ein Ausgleich des während der Ehe erwirtschafteten Vermögenszuwachses (=Zugewinn) statt
<input type="checkbox"/> <b>Gütertrennung</b> , d.h. genereller Ausschluss des Zugewinnausgleichs (d.h. bei Tod oder Scheidung)
<input type="checkbox"/> <b>modifizierte Zugewinnsgemeinschaft</b> d.h. Änderung des gesetzlichen Güterstandes, wie folgt: <ul style="list-style-type: none"> <li><input type="checkbox"/> Ausschluss des Zugewinns nur bei Scheidung</li> <li><input type="checkbox"/> Herausnahme folgender Gegenstände aus dem Zugewinn: (z.B. Grundstücke, die ein Ehepartner geerbt oder geschenkt erhalten hat)</li> <li><input type="checkbox"/> Besondere Ausgestaltungen der Zugewinnausgleichsforderung:</li> </ul>
<input type="checkbox"/> <b>Gütergemeinschaft</b> , d.h. alles gehört beiden gemeinsam

Nachehelicher Unterhalt
<input type="checkbox"/> es verbleibt bei der gesetzlichen Regelung, wonach jeder Ehegatte nach der Scheidung grds. Für sich selbst sorgen muss und nur unter gewissen Umständen ein Unterhalt zu gewähren ist (Kinder, Alter, Krankheit)
<input type="checkbox"/> Verzicht auf einzelne Unterhaltstatbestände
<input type="checkbox"/> Vereinbarungen zur Dauer der Unterhaltspflicht/die Höhe

**Versorgungsausgleich (Aufteilung der in der Ehe erworbenen Rentenansprüche)**

es verbleibt bei der gesetzlichen Regelung (Häufige Aufteilung der in der Ehe erworbenen Anrechte)

vollständiger Ausschluss des Versorgungsausgleichs

Vereinbarung zur  
Dauer/Höhe:

**Sonstige Wünsche****Entwurf**

Post

Fax

per E-Mail

wird abgeholt

**Bitte bringen Sie zu Ihrem Termin folgende Unterlagen mit:**

Gültige Ausweisdokumente

Bestehende Eheverträge

Heiratsurkunde